

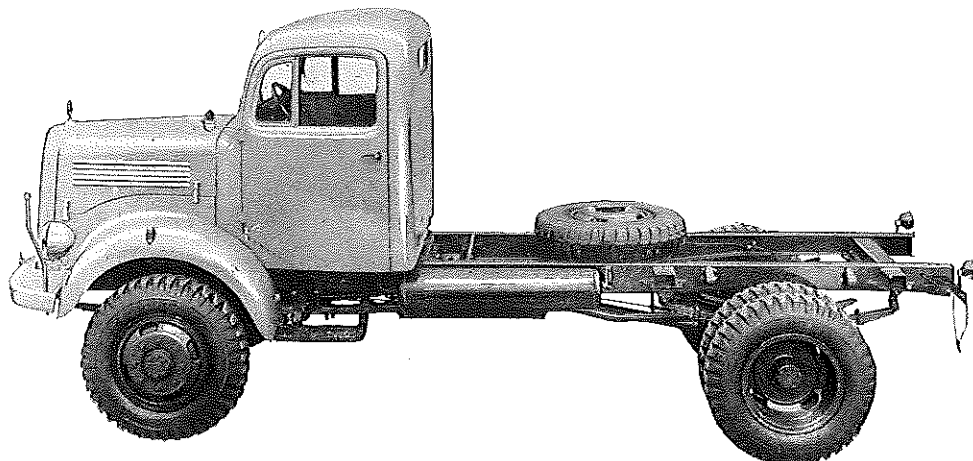
**DAIMLER-BENZ AG.**  
Werk Mannheim

**TYP LAS 312**

Gruppe **15**

Daimler-Benz

810a



**Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 100 PS bei 3000 U/min**

**Auflage­last (max.) 5,325 t**

**Triebwerk**

**Motor**

Hersteller und Typ.....Daimler-Benz/OM 312  
Einspritzverfahren.....indirekte Einspritzung  
Verbrennungsraum.....unterteilt/Vorkammer  
Höchstes Drehmoment.....27 mkg bei 1750 U/min  
Dauerleistung.....100 PS bei 3000 U/min  
(110 gr. HP nach SAE)  
Literleistung.....21,8 PS/l  
Mittlerer Arbeitsdruck.....7,4 kg/cm<sup>2</sup> bei 1600 U/min  
Mittl. Kolbengeschwindigkeit.....12 m/sek  
Verdichtungsverhältnis.....19,8  
Kurbelverhältnis.....3,83  
Lage im Fahrzeug.....vorn  
Aufhängung.....4-Punkt/in Gummi pendelnd  
Schmiersystem.....Druckumlaufschmierung  
Kühlung.....Wasser (Thermostat)  
Gewicht.....382 kg  
Zylinder-Anzahl.....6  
Zylinder-Anordnung.....stehend/in Reihe  
Zylinder-Gußform.....Block/mit Kurbelgeh. vergossen  
Zylinder-Werkstoff.....Gußeisen  
Zylinder-Bohrung.....90 mm  
Kolbenhub.....120 mm  
Gesamthubraum.....4580 cm<sup>3</sup>  
Zylinderkopf.....1 Block/abnehmbar/Gußeisen  
Abdichtung Zyl./Zylinderkopf.....Asbest-Dichtung  
Laufbuchsen.....keine

Ventilsitzringe.....keine  
Kolbenhersteller.....Mahle  
Kolben-Werkstoff.....Leichtmetall/geschmiedet  
Kolbenringe.....4 Verdichtungsringe (davon  
1. Ring verchromt)/2 Öl-abstreifringe  
Pleuel.....T-Querschnitt/schräg geteilt  
Pleuellager.....(Dreistofflager) mit Stahlstützschalen  
Kurbelwelle.....geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Bleibronze-Gleitg. mit Stahlstützschalen/6 Gegen-gew./Schwingsungsdämpfer  
Kurbelgehäuse.....Gußeisen/geteilt  
Schmierölleitungen.....Bohrungen im Gehäuse  
Anzahl der Ventile (je Zyl.) .. Einlaß: 1/Auslaß: 1  
Anordnung der Ventile.....hängend/senkrecht  
Einlaßventil öffnet bei.....22° vor OT  
Einlaßventil schließt bei.....58° nach UT  
Auslaßventil öffnet bei.....56° vor UT  
Auslaßventil schließt bei.....26° nach OT  
Ventilspiel (kalt).....Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,25 mm  
Ventilsteuerung erfolgt über...Stößel/Stoßstange/Kipphebel  
Nockenwelle.....im Kurbelgehäuse/4 Gleitlager  
Nockenwellen-Antrieb.....Zahnräder/schrägverzahnt  
Saugrohrausführung.....von oben durch Zylinderkopf-haube

**Motor-Zubehör**

Kraftstoffförderung.....Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe  
Kraftstofftank-Füllmenge.....92 l  
Kraftstofffilter.....Flitzrohrfilter  
Ölpumpe.....Zahnradpumpe  
Ölwannen-Füllmenge.....7-9 l  
Ölfilter.....Hauptstromfilter  
Ölkühler.....mit Temperaturregler  
Luftreiniger.....1 Ölbadfilter/Ansauggeräusch-dämpfer mit Frischluftansaugung v. d. Kühler  
Kühlwasser-Förderung.....Zentrifugalpumpe  
Zylinderkühlung.....auf ganzer Länge  
Kühlsystem-Fassungsvermögen 21 l  
Kühlerbauart.....Röhrenkühler  
Kühlerwärme-Abführung.....Ventilator mit saugseitiger Luftführung  
Einspritzpumpe.....Bosch PES 6 A 70 B 410 RS 64/7  
Einspritzdüse.....Bosch DNO SD 211  
Einspritzdruck.....135 atü  
Zündfolge.....1-5-3-6-2-4

Reglerausführung.....Fliehkraftregler  
Glühkerze.....Bosch KE/GA 1/8/Beru 214 Ge  
Glühkerze-Heizleistung.....36 W  
Anlasser.....Bosch BNG 4/12 CR 201  
Anlasser-Ausführung.....Schubanker-Anlasser  
Anlasser Spannung.....12 V  
Übersetzung  
Antriebsritzel/Schwungrad .. i = 14  
Anlasser-Betätigung.....elektromagnetisch  
Lichtmaschine.....Bosch LJ/GJM 160/12-1600 R  
Lichtmaschine Spannung.....12 V  
Lichtmaschine Leistung.....160 W  
Ladebeginn.....bei 750 U/min der KW  
Art der Regelung.....Knickregler RS/UA 160/12/1  
Antrieb der Lichtmaschine...Keilriemen/einfach  
Übersetzungsverhältnis  
KW/Lichtmaschinenwelle .. i = 1,62  
Lichtmaschine Befestigung.....Schwenkarm  
Batterie.....12 V/1 Stück/an Stirnwand unter Motorhaube/84 Ah

Ersatz für Ausgabe September 1957

## Kraftübertragung

Kupplung	Fichtel & Sachs/H 32	Synchronisierte Gänge	— (auf Wunsch: 1. bis 5. Gang) vollsynchronisiert)
Kupplungs Art	Reibungskupplung/Einscheiben/ trocken	Schalthebel-Anordnung	neben Fahrersitz
Schaltgetriebe	Daimler Benz	Schaltungsart	Kugelschaltung/unmittelbar
Schaltgetriebe-Art	mechanisches Stufengetriebe	Getr. Geh. Ölfüllmenge	3 l
Schaltgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt	Kraftübertragungselement	2teilige Gelenkwelle
Anzahl der Gänge	5 V/1 R	Ausgleichgetriebe	Kegelradgetriebe
Übersetzungen (Getriebe)	$i = 7,37/4,23/2,49/1,56/1,0$ 7,15 (a. Wunsch: Synchrongetr. mit $i = 8,02/4,785/2,736/1,663/1,0$ 8,29)	Antrieb der Halbachsen	Hypoidräder
Geräuscharme Gänge	4 m. Klauenschgt. (a. Wunsch: bei Synchrongetr. 1. bis 5. Gang)	Treibende Räder	Hinterräder
		Übersetzung	Schaltgetriebe/Hinterräder... $i = 6,83$
		Verteilergetriebe	... $i$ Straße = 1,05   Gelände = 1,6
		Schubübertragung	... Hinterfedern

## Fahrwerk

### Räder und Bereifung, Lenkung

Räderart	Schlepprad/Stahl	Stoßdämpfer	vorn/Teleskopstoßdämpfer
Anzahl der Räder	4 (Zwillingsräder = 1 Rad)	Radsturz	1°
Anzahl der Reifen	vorn 2/hinten 4	Spreizung	9° 30'
Reifengröße, vorn/hinten	8,25-20eHD Gelände, (a. Wunsch: 8,25-20 Gelände verstärkt)	Vorspur	6 mm
Reifenluftdruck, vorn/hinten	4,25/5,00 (4,25/5,5) atü	Nachlauf	1° 52'
Felgenart	Schrägschulterfelge/geteilt	Art der Lenkung	Daimler-Benz Kugelumlauflenkung
Felgengröße	6,5-20	Lenkübersetzung	... $i = 29,7$
Radaufhängung, vorn	Starrachse	Größter Radeinschlag	innen 37°/außen 29° 30'
Radaufhängung, hinten	Starrachse	Lenksäulen-Anordnung	links (wahlweise rechts)
Federung, vorn	2 Halbelliptikfedern	Spurstange	ungeteilt
Federung, hinten	2 Halbelliptikfedern/2 Zusatzfedern/progressiv wirkend		

### Bremsen

Bremsanlage	Daimler Benz, Teves u. Bosch	Bremskraft-Übertragung	hydraulisch
Wirkungsweise der Fußbremse	hydraulisch/mit Druckluftbremshilfe auf 4 Räder	Bremstrommel $\varnothing$	vorn 400 mm/hinten 408 mm
Wirksame Gesamtbremsfläche	2200 cm <sup>2</sup>	Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch/auf Hinterräder/ Innenbacken

### Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	3600 mm	Fahrgestellgewicht	2795 kg (2855)
Spurweite, vorn	1820 mm	Fahrgestelltragfähigkeit	5305 kg (5645)
Spurweite, hinten	1725 mm	Achslast aus Fahrgestellgewicht	vorn 1725 kg/hinten 1070 kg (1745/1110)
Bodenfreiheit	235 mm	Fahrgestell-Schmiersystem	Einzel schmierung
Kleinster Spurbereich- $\varnothing$	15,7 m	Rahmenausführung	offene [-Längsträger
		Anhänger-Bremsanschluß	vorhanden

## Allgemeines

### Achslasten und Gewichte

Zulässige Achslast, vorn	2650 kg (2650 kg)
Zulässige Achslast, hinten	5800 kg (6200 kg)
Zulässiges Gesamtgewicht	8100 kg (8500 kg)
Leergewicht (ohne Sattel)	3115 kg (3175 kg)
Auflagebelast. (max.)	4985 kg (5325 kg)
Mehrgewicht bei Synchrongetr.	30 kg
Max. Lastzuggesamtgewicht	16100 kg (16500 kg)

### Maße

Länge über alles	5665 mm
Breite über alles	2300 mm
Höhe über alles	2420 mm
Überhang, vorn	1215 mm
Überhang, hinten	850 mm
Kleinster Wendekreis- $\varnothing$	16,5 m

(—) bei Bereifung 8,25-20 Gelände verstärkt

### Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	75 km/h
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030	— l/100 km
Ölverbrauch	0,2 l/100 km
Spezifische Motordrehzahl	Straßengang 2433 Geländegang 3708

### Zubehör

Scheinwerfer	35 W/Kugelfuß/200 mm $\varnothing$ Lichtaustritt
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Abblenden	Fußschalter
Fahrtrichtungs-Anzeiger	Blinker vorn und hinten
Öldruckanzeiger	Zeiger-Meßgerät
Ladestromanzeiger	Kontroll-Leuchte
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 100 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030